



### **Informationen zur Handynutzung**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

die digitalen Medien „Handy & Co“ sind heute auch für die meisten Schülerinnen und Schüler unentbehrlich für die Kommunikation mit anderen Menschen – auch in der Schule?

Alle Mitbestimmungsgremien unserer Schule und eine koordinierende Arbeitsgruppe haben sich in der Vergangenheit mit dieser Frage auseinandergesetzt und waren sich einig, dass an unserer Schule in den Pausen weiterhin die Kommunikation und Interaktion direkt und nicht virtuell stattfinden soll und daher der Gebrauch eines Handys oder anderer Endgeräte aus pädagogischen Gründen, wie auch aus Gründen des Schutzes von Persönlichkeitsrechten, untersagt bleiben soll. Während der Freistunden sollen jedoch die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe auch aus Sicht der Eltern die Möglichkeit haben, ihre Geräte nach den von der Schülerversammlung aufgestellten Regeln zu nutzen.

Die Schulkonferenz hat daraufhin am 19.03.2015 folgende Nutzungsvereinbarung zum Handygebrauch beschlossen:

Mein Handy und andere elektronische Medien liegen abgeschaltet in meiner Tasche. Ich benutze sie nur auf Anordnung der Lehrkraft. Als Schülerin oder Schüler der Oberstufe darf ich mein mobiles Endgerät während der Freistunden im „Grünen Salon“ benutzen. Die Nutzung während der ersten, zweiten und dritten Pause ist damit ausdrücklich ausgeschlossen. Falls mein mobiles Endgerät auf dem Schulhof während schulischer Veranstaltungen gesehen oder gehört wird, händige ich es ausgeschaltet an die Lehrkraft aus. Einzug und Rückgabe des mobilen Endgeräts werden beiderseits protokolliert. Der eingezogene Gegenstand kann im Anschluss an meinen Unterricht und frühestens nach der 6. Stunde von mir im Sekretariat in Empfang genommen werden. Ich bin dafür verantwortlich, dass der Gegenstand wieder abgeholt wird. Meine Eltern können informiert werden und im Wiederholungsfall muss ich mit weiterführenden Maßnahmen rechnen.

Damit die digitalen Medien unserer Schule „mehr Segen als Fluch“ bringen, sollten wir uns alle bemühen, diese gemeinsam erarbeitete Regelung erfolgreich umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Mirja Beutel  
Schulleiterin